

Gastspiel

LEIDENSCHAFT UND WAHNSINN

Goethe und die Medizin

Mit Helga Ziaja

Die Weimarer Schauspielerin stellt auf unterhaltsam-lehrreiche Weise den ebenso begabten wie begeisterten Naturforscher Goethe vor, der seine physischen Krankheiten und psychischen Krisen wahrhaft heroisch meisterte, grundlegend gewandelt daraus hervorging und die gewonnene geistige Reifung schöpferisch nutzte. Dabei verknüpft Helga Ziaja Lust und Leiden seines Forscherlebens in lebendiger Weise mit Ausschnitten aus Goethes Werken, Tagebüchern, Briefen und Gedichten.

Sie erzählt von einer gütig-sorgenden Natur, die ihren Liebling mit Krankheit anfällt. Von der Sehnsucht nach Italien und einem gebrochenen Herzen. Von langbeinigen Spinnen und Knochen, woran sich alles Menschliche anhängen lässt. Von weisen Seelenärzten und einem hochgelahrten Doktor, der seine Kollegen nicht schikaniert. Von peinlich-süßen Zuständen und zwei Unglücklichen, die zum Glück gestorben waren. Von einem Elefanten in der Porzellankiste und heftigen Leidenschaften wie dem recht fleißigen Trinken von Wein. Von anmutigen Damen, die Laune und Wohlbefinden steigen lassen und dem Beweis der Unsterblichkeit.

„Das Besondere an diesem literarischen Programm über die Leidenschaften und den Wahnsinn Goethes ist, wie leidenschaftlich und wahnsinnig gut Helga Ziaja es vorträgt.“

Helga Ziaja wurde in Leipzig geboren und studierte dort an der Theaterhochschule Schauspiel. Ihr Diplom legte sie am Deutschen Nationaltheater in Weimar mit der Rolle „Gretchen“ in Goethes „Faust“ ab. Es folgten Theaterverpflichtungen unter anderem in Gera, Erfurt, Schwerin, Essen und Berlin. 1999 gründete sie in Weimar das Othellotheater, für das sie neben der Aufführung von Theaterstücken eine Reihe von literarischen Programmen und Chansonabenden entwickelte.

Theater im Palais

Theaterverein am Festungsgraben e.V.

Am Festungsgraben 1

10117 Berlin

Kartentelefon / Fax: 030 / 20 10 693

service@theater-im-palais.de

www.theater-im-palais.de

Pressekontakt:

Janette Lieske

Tel: 030 / 204 534 54

E-Mail: presse@theater-im-palais.de